

**Produktname: Abin-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06450**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TNIP2
<b>Alternative Namen</b>	TNFAIP3-interacting protein 2 (A20-binding inhibitor of NF-kappa-B activation 2; ABIN-2; Fetal liver LKB1-interacting protein)
<b>Gen-ID</b>	79155.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8NFZ5
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 61-110

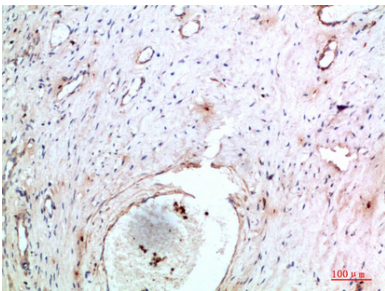
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das als Inhibitor der NF- $\kappa$ B-Aktivierung wirkt. Das kodierte Protein ist in bestimmten Zelltypen auch am MAP/ERK-Signalweg beteiligt. Es könnte an der Apoptose von Endothelzellen beteiligt sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Ein mit diesem Gen verwandtes Pseudogen befindet sich auf dem X-Chromosom. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2014] Funktion: Hemmt die NF- $\kappa$ B-Aktivierung durch Blockierung der Interaktion von RIPK1 mit seinem nachgeschalteten Effektor I $\kappa$ BKG. Bildet einen ternären Komplex mit NF- $\kappa$ B1 und MAP3K8, scheint aber im TLR4-Signalweg, der die MAP3K8-Aktivierung reguliert, vorgelagert zu MAP3K8 zu wirken. Untereinheit: Interagiert mit STK11, TNFAIP3, I $\kappa$ BKG, NF- $\kappa$ B1, MAP3K8 und RIPK1. Gewebespezifität: Ubiquitär in allen untersuchten Geweben exprimiert.

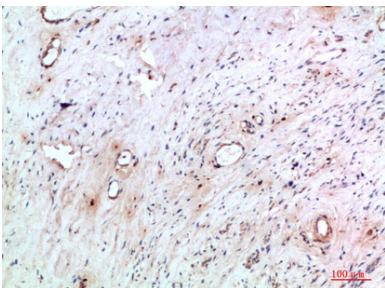
## Forschungsbereich

-

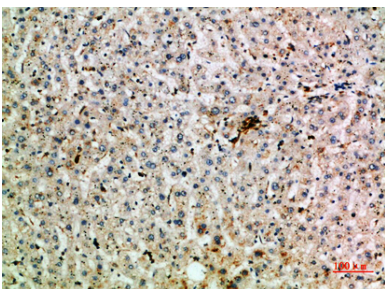
## Bilddaten



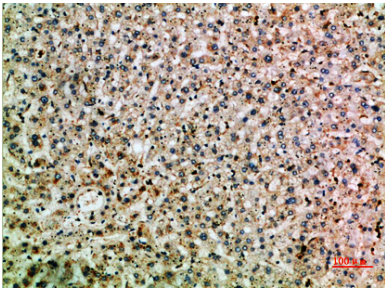
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gebärmutterhalskrebs, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gebärmutterhalskrebs, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:200